

PECK . DAAM  
ARCHITEKTEN GMBH

## Neubau einer Dreifachsporthalle am Gymnasium Ottobrunn

im Landkreis München

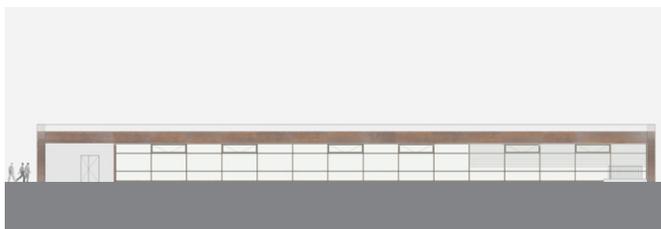
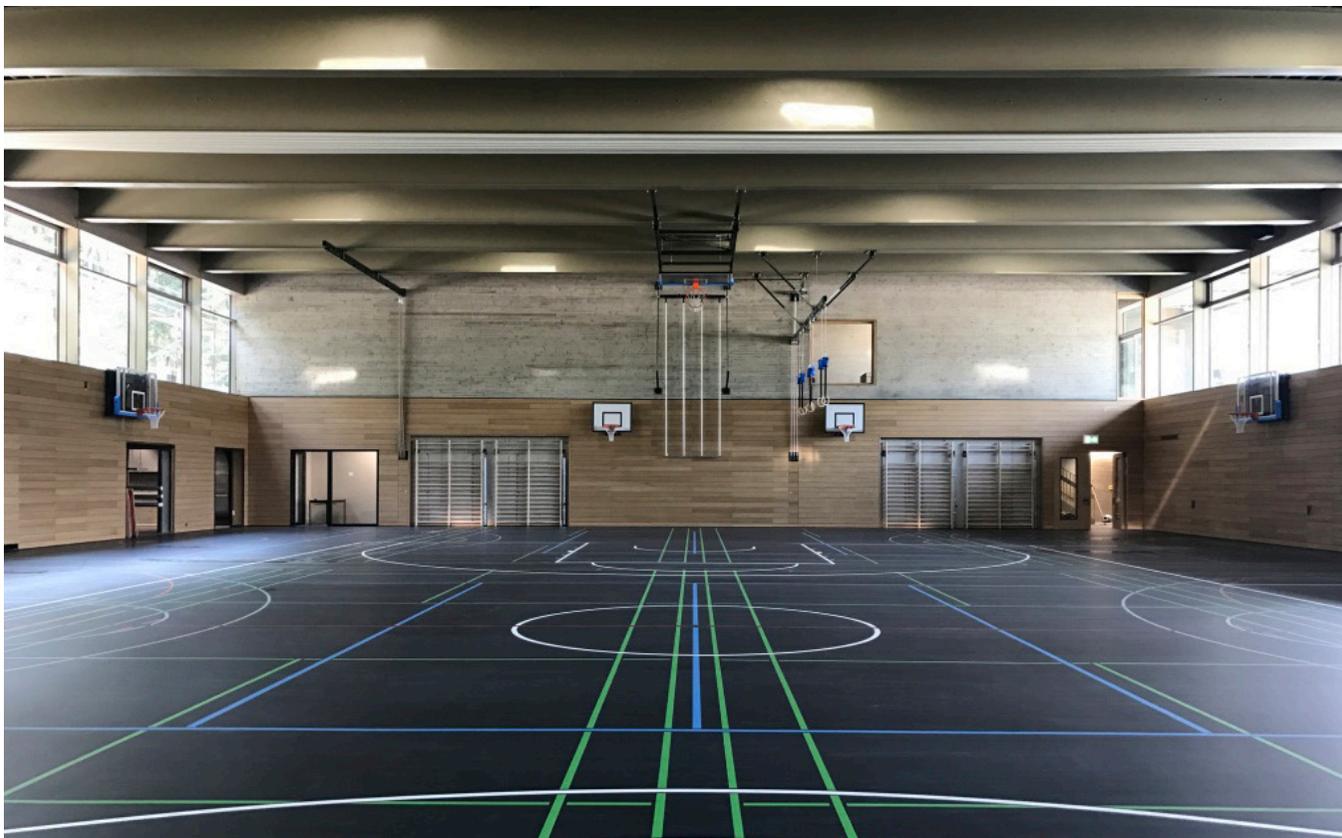
Im Jahr 2015 wurden PECK.DAAM Architekten als Ergebnis eines VOF-Verfahrens mit der Planung einer Dreifachsporthalle in Ottobrunn beauftragt. Die teilabgesenkte Dreifachsporthalle ist Teil des neu errichteten Gymnasiums Ottobrunn und steht in unmittelbarer Nähe eines Waldgrundstücks.

Prägend für die Gestaltung des Gebäudes ist die bestehende Baumkulisse im Süden des Grundstücks. Die Sporthalle ist teilabgesenkt, so dass oberirdisch lediglich der Luftraum der Sporthalle sowie das Foyer sichtbar sind. Umkleiden, Konditionsraum und Nebenräume sind unterirdisch situiert. Den drei Teilhallen sind jeweils ein Umkleidebereich sowie ein Geräteraum zugeordnet.

Das Gebäude öffnet sich mittels einer raumhohen Pfosten- / Riegel-Fassade auf gesamter Länge der Nord- und Südseite und ermöglicht einen Blick durch das Gebäude hindurch auf das Grün des Walds, wodurch ein „Schaufenster“ zum Wald entsteht.

Ein großzügig auskragendes Vordach auf der Nordseite bildet eine einladende Geste und schafft Aufenthaltsqualität. Die Schmalseiten des Gebäudes sind konsequent geschlossen und mit einer hinterlüfteten, gedämmten Bekleidung aus witterungsbeständigem Cortenstahl bekleidet. Die Rostoberfläche dieser äußerst widerstandsfähigen Fassade harmoniert mit dem Blattwerk des benachbarten Waldes. Montage- und sonstige Spuren sind nicht störend, sondern Teil einer lebendigen Patina.

Während der unterirdische Teil des Gebäudes eine reine Stahlbetonkonstruktion ist, wurde die Tragkonstruktion des Dachs als strenge Stahlkonstruktion ausgeführt. Die Stahlbetonwände und -decken wurden mit einer Bretterschalung als Sichtbetonwände ausgeführt, die mittels eines abgestimmten Beleuchtungskonzepts in Szene gesetzt werden. Diese Sichtbetonwände schaffen zusammen mit den sonstigen Materialien (Eichenholz, dunkler Boden, Metall) eine ruhige freundliche Atmosphäre. Sogenannte Lichtkamine bringen Tageslicht in die unterirdischen Flurzonen. Die Ausstattung der Sporthalle wurde bis ins Detail mit den künftigen Nutzern abgestimmt und erfüllt alle aktuellen Anforderungen des modernen Schulsports.



Ansicht

Auftraggeber:

Zweckband Staatliche weiterführende  
Schulen im Südosten des Landkreises  
München

Erbrachte Leistungsphasen:  
Gesamtkosten (KG 200-700):  
BGF / BRI:  
Ausführungszeit:

LPH 2 - 8  
6,8 Mio. € (brutto)  
2.678 m<sup>2</sup> / 16.628 m<sup>3</sup>  
VOF - Verfahren 03/2015  
05/2016 - 09/2017

